

Bibelübersetzung: «das Buch»**T Mach dir keine falschen Sorgen!****» (PP Start) Folie 1: Mach dir keine falschen Sorgen!****Alle einverstanden! Aber gar nicht so leicht!****Wäre schön, vielleicht später, aber gerade nehmen die Sorgen zu.**

Wer hätte es vor einem Jahr für möglich gehalten, dass uns existenzielle Sorgen wirklich erneut so stark treffen könnten?

Sorgenbarometer (Auswirkungen Corona, Arbeitsplatz, Altersvorsorge) > Zukunftssorgen

Es ist auch anders für mich, über Sorgen zu predigen.

Vorher musste ich eine Brücken schlagen, von den Sorgen der Menschen in der Antike

> überleben steht im Vordergrund > ähnlich wie wir es in der zweidrittel Welt kennen.

Existenzielle Sorgen, Sorgen um Grundbedürfnisse > keine Wohlstandssorgen

Heute muss ich keine Brücken mehr schlagen, wird auf Anhieb deutlich

Lukas 12,22-31

Was findet Jesus wichtig beim Thema Sorgen?

Möchte mich befreien davon, mir falsche Sorgen zu machen. Aber wie?

peter hauser

3

T Mach dir keine falschen Sorgen!**I Was ist das wahre Leben?****» Folie 2: Was ist das wahre Leben?**

Bevor es um die konkreten oder individuellen Sorgen des Alltags geht.

Bevor es darum geht, wie wir mit all den Sorgen umgehen können.

Findet es Jesus wichtig, zuerst über eine grundlegende Weichenstellung nachzudenken

Was ist der eigentliche Inhalt des Lebens? Was ist der letzte Sinn?

Eine Etage tiefer zu gehen: Was ist das wahre Leben? Was ist der Mensch?

Diese Weichenstellung sieht Jesus als zentral an, um mit den Sorgen möglichst gut zurechtzukommen.

V22+23

V23 > wörtlich: Eure Seele ist mehr, euer Körper ist mehr > Der Mensch ist mehr!

> ich bin eine von Gott geschaffene lebendige Seele

Menschen sind mehr als Tiere oder Pflanzen! > Geschöpfe von Gott, einzigartige Persönlichkeiten

V24b

Der Mensch ist mehr als ein lebendiges Wesen! > Geschöpf von Gott, lebende Seele

Das Leben ist mehr als Materialismus.

peter hauser

4

Unterschied von Menschen ohne oder mit Gott:

Mit Gott: Geschöpf, das den letzten Sinn in der Beziehung mit Gott sieht = wahres Leben

> Gott sorgt für seine Geschöpfe

Sich somit der Sorgenfokus verkleinert und verschiebt > auf Gott selbst.

Menschen ohne Gott: Gefangene im Mühen um den vergänglichen Materialismus

V29+30

1.Schritt weg von Sorgen: Mensch sein, der aus Gott und mit Gott lebt.

Leben ist mehr als (arbeiten, schlafen, essen, sich ab und zu freien, Beziehungen)

Fluch eines Lebens ohne Gott: In allem nur auf sich gestellt zu sein!

Sich selber Gott sein zu müssen.

Krankmachende Autonomie! Mensch ist nicht dafür geschaffen Gott zu sein.

Jesus sagt: Leben ist mehr als überleben! Es gibt noch mehr als das biologische Leben!

Gilt für alle:

- Die Reichen: Problem der Habgier > Sorgen der Vermehrung > Lk 12,15

- Die Armen: Sorgen um Lebensgrundlagen > Lk 12,22

Jesus ist der Geber des wahren Lebens > Nahrung für die Seele / Geist

Johannes 6,27+35

Johannes 10,10

peter hauser



5

Ohne diese Dimension, ohne diese Weichenstellung kann der Rest, den Jesus sagt nicht wirksam werden.

Weil ich mich sonst nicht so verhalte wie ein Geschöpf,

sondern wie wenn ich in Gottes Rolle wäre, der für alles selbst sorgen muss.

Ohne die vierte Dimension bleiben wir gefangene in der dreidimensionalen Welt

> dreht sich alles um Sichtbares, Greifbares > diese Autonomie führt zum krankhaften Sorgen.

Grundvoraussetzung, um sich von unnötigen Sorgen zu befreien: Ganz Mensch sein!

Ganz Mensch sein zu wollen. Lernen zu wollen, ganz Mensch zu sein.

- Ich bin Geschöpf und nicht Gott. Gott sorgt für seine Schöpfung
- Ich brauche Leben für meine Seele, das soll die erste Sorge sein damit sein übernatürlicher Trost, seine übernatürliche Hoffnung sich in meiner Seele entfalten kann.

T Mach dir keine falschen Sorgen!

II Gott sorgt für mich!

➤ **Folie 3: Gott sorgt für mich!**

Gott sorgt für mich, weil er als Schöpfer für die ganze Schöpfung sorgt!

Mich vom Anspruch befreien, Gott sein zu müssen.

Darf Geschöpf sein. Ein Geschöpf darf Gott für sich sorgen lassen. Lebensqualität!

Gott will für mich sorgen, gerade weil ich Menschen bin.

Weil ich eine ganz andere Bestimmung habe als Tiere oder Pflanzen.

Gott sorgt für die ganze Natur, die belebte und die unbelebte.

Ganz besonders für die Menschen, die er über alles liebt

Gott sorgt besser für mich, als ich es je könnte. Aber er macht nicht was ich will!!

➤ **(Bild: Raben)**

Zwei Beispiele macht Jesus dazu. Beginnt bei den Raben.

Gott sorgt sogar für unbeliebte Tiere > Raben dürften wohl bei den wenigsten Menschen zu den Lieblingstieren avancieren > keine Sympathieträger. Eher überflüssig.

V24

peter hauser

7

➤ **(Bild: Blumen)**

Gott sorgt für wunderschöne Blumen, die dann doch achtlos kompostiert oder verbrannt werden
Verschwenderisch! Für Unproduktive Blumen! Kurzfristige Schönheit!

V27+28

Jede Blume ist wertvoller als ein Milliardär, weil es ein Wunder ist! Weil Gott sie wachsen liess!

Salomo: Inbegriff von Reichtum im AT

Gott kann für mich sorgen, weil er es kann. Ganz im Gegensatz zu mir.

Es wird wohl wenig Widerspruch geben, wenn ich sage, dass Sorgen nutzlos sind.

Gerade weil sie nichts ändern können. > Sorgen sind der Ausdruck, Inbegriff meiner Ohnmacht

Vom Verstand her klar, nur die Gefühle funktionieren anders.

Aber der Verstand kann auch Gefühlen etwas nachhelfen. Braucht es aktuell!!

V25+26

Verlängerung des Lebens, ist für Gott das kleinste Problem.

Gott sorgt auch gern für Kleingläubige! > mangelndes Vertrauen > V28b

Weil er weiss, was ich brauche > V30 b+c

T Mach dir keine falschen Sorgen!

III Fokussieren ist gefragt

» Folie 4: Fokussieren ist gefragt

Sich keine falschen Sorgen zu machen heisst nicht, das Denken abzuschalten, Dinge zu verdrängen oder sich innerlich zu etwas zu zwingen, zu unterdrücken

Können die Kräfte der Gedanken und der Sorgen nicht abstellen, müssen es auch nicht.

Die Kräfte des Sorgen Könnens sind da und das ist in vielen Bereichen gut, nötig > Fürsorge

Geht mehr um ein Umleiten der Kräfte oder um ein Fokussieren, damit die negativen Sorgen nicht die Oberhand haben.

» (Bild: Kind)

Kind auf dem Bild: Wenn es sich konzentriert, wird es ziemlich viel vergessen von dem, was rundherum läuft. Kinder können so gut die Welt um sich herum vergessen.

Aber auch Erwachsene: **Wann vergesse ich die Welt um mich herum?**

> Wenn ein Fokus genug stark ist > Fokus: Nicht auf die Alltagsorgen, aber auf Gott

Mein Teil: Lernen zu fokussieren > Der Verstand muss den Gefühlen helfen zu fokussieren

Tunnel, **Lift**, Nebel beim Skifahren, Nebel Autofahren, enges Parkhaus > selbst: Tauchen

peter hauser

9

Vertrauen lernen! Er ist Gott! Er macht seinen Job! > Glaube / Vertrauen

Er macht ihn für mich besser, als für Raben oder Lilien.

Wie geht fokussieren?

Beispiel: Petrus auf dem Wasser > Mt 14

Beginnt mit Loslassen! > Loslassen beginnt mit loslassen können! > Loslassen können beginnt für Christen mit Gebet dafür > in seine Hand geben

Mich als Geschöpf zu sehen und das loszulassen, was ich nicht beeinflussen kann

Fokussieren, was Jesus wichtig findet > sein Reich, Gottes Absichten > Reich Gottes darf uns gern von den Sorgen ablenken!

Wie auf der Wanderung: Gipfel, Ziel fokussieren.

Jesus sagt: Fokussier dich auf mich, dann Sorge ich für dich!

V31

Gottes Ehre, sein Reich, sein Wille

Was hilft beim fokussieren: Etwas tun, sich mit anderem beschäftigen

Loblieder / Bibellesen / Gebet

Mit anderen sprechen

Anderen dienen

► Folie 5: Mein Doppelpunkt:

- ❖ Ich gebe mein Leben in die Hand Gottes.
Er ist der Geber des wahren Lebens.
- ❖ Ich bitte Jesus, mir zu helfen, ein Mensch (Geschöpf) zu sein, der Gott (den Schöpfer) für sich sorgen lässt.
- ❖ Ich übergebe jetzt folgende Sorge(n) ...
aus meinem Herzen in Gottes Hand und lasse los.
- ❖ Ich bitte Jesus um Kraft, das nutzlose Sorgen (leeres Drehen um mich selbst) zu lassen und mich stattdessen um das zu bemühen, was ihm wichtig ist und anderen Menschen dient.

Phil 4,6